

Ausrufesatz

Du fragst dich, was ein **Ausrufesatz** ist? In unserem Beitrag erklären dir, wie du ihn bestimmst und erkennst.

Inhaltsübersicht

-
- [Was ist ein Ausrufesatz?](#)
 - [Arten von Ausrufesätzen](#)
 - [Ausrufesatz vs. Aufforderungssatz](#)
 - [Ausrufesatz — häufigste Fragen](#)

Was ist ein Ausrufesatz?

Ein **Ausrufesatz** ist ein Satz, der Bewunderung oder Verwunderung ausdrückt. Du kannst damit Freude, Überraschung, Wut oder jedes andere **intensive Gefühl** vermitteln. Ausrufesätze enden immer mit einem **Ausrufezeichen** und sind oft kürzer als andere Satztypen. Außerdem fällt deine Stimme gegen Ende des Ausrufesatzes ab.

Ausrufesatz Beispiele:

- *Wie schön das ist!*
- *Das ist unglaublich!*
- *Hat das Spaß gemacht!*

Übrigens: Ausrufesätze gehören zu den **5 Satzarten** in der deutschen Sprache. Sie werden in der Fachsprache auch **Exklamativsätze** genannt.

Arten von Ausrufesätzen

Ausrufesätze bringen durch ihren Aufbau **Gefühle und Reaktionen** direkt und stark zum Ausdruck. Je nach ihrer Struktur und Funktion können sie in verschiedene Arten eingeteilt werden:

Aussage-Ausrufesätze

Bei dieser Art steht das **Verb** typischerweise an **zweiter Stelle** nach dem Subjekt. Das **Ausrufezeichen** am Ende macht aus einem normalen **Aussagesatz** einen Ausrufesatz. Zudem verändert sich die Wirkung. Durch den Ausrufesatz werden die getätigten Aussagen oder Feststellungen mit mehr **Emotionen** betont.

Beispiele:

- *Das Wetter **ist** heute schön!*
- *Das **macht** mir Spaß!*
- *Das **ist** aber günstig!*

Frage-Ausrufesatz

Ein Ausrufesatz kann auch ein **umgewandelter Fragesatz** sein. Das **Verb** steht dabei dann an **erster oder zweiter Stelle**. Oft verwendest du dafür Wörter wie „aber“, „doch“ oder „nur“, damit Erstaunen oder Bewunderung ausdrückst.

Beispiele:

- ***Ist** das nicht wunderbar!*
- ***Ist** es doch schon vier Uhr!*

Kurze Ausrufesätze

Ausrufesätze können auch aus einem **einzelnen Wort** oder kurzen **Wortgruppen** bestehen. Bei diesen Sätzen lässt du das Verb weg. Die Sätze kannst du dann mit „**Wie + Adjektiv**“ oder „**Was für ein + Subjekt**“ bilden.

Beispiele:

- *Wie schön!*
- *Fantastisch!*
- *Was für eine tolle Feier!*

Ausrufesatz vs. Aufforderungssatz

Sowohl Ausrufe- als auch **Aufforderungssätze** enden mit einem **Ausrufezeichen**. Beide Sätze haben jedoch eine andere Funktion und sind anders aufgebaut.

Ein Ausrufesatz soll deine **Gefühle** ausdrücken. Dabei kann das **Verb** an **erster, zweiter** oder **letzter Stelle** stehen.

Im Gegensatz dazu ist ein Aufforderungssatz dafür gedacht, eine Person **zu einer Handlung zu bewegen**. Hier befindet sich das **Verb** immer an **erster Stelle**. Außerdem ist er in der **Befehlsform (Imperativ)** geschrieben.

Beispiele

- Ausrufesatz: *Das **ist** unglaublich!*
- Aufforderungssatz: ***Räum** dein Zimmer auf!*

Ausrufesatz — häufigste Fragen

- **Was ist ein Ausrufesatz?**

Ein Ausrufesatz, auch Exklamativsatz genannt, ist ein Satz, der Bewunderung oder Verwunderung ausdrückt. Er endet immer mit einem Ausrufezeichen. Ein Beispiel für einen Ausrufesatz ist „Wie schön das geworden ist!“

- **Was ist der Unterschied zwischen Aussagesatz und Ausrufesatz?**

Ein Aussagesatz vermittelt eine Information oder Meinung und endet mit einem Punkt. Ein Ausrufesatz hingegen drückt starke Emotionen aus und endet mit einem Ausrufezeichen.

Quelle: www.studyflix.de